

P R O T O K O L L d e r J A H R E S V E R S A M M L U N G

des BAYERISCHEN PÉTANQUE VERBANDES e.V.

am 04. März 1989 in den Pegnitzstuben, Schwaig b. Nürnberg

=====

Beginn: 11.15 h

Ende: 14.20 h

Versammlungsleiter:
Gerhart Lamhofer

Protokollführer:
Uwe Großberger

Begrüßung der TOP 1
erschiedenen Vertreter von 5 der 14 bayerischen Vereine und Eröffnung
der Versammlung mit der Feststellung, daß sie fristgerecht und
ordnungsmäßig einberufen wurde und satzungsgemäß beschlußfähig ist.

Anschließend wurde die Stimmberechtigung aufgrund des Mitgliederstandes
vom 31.12.88 festgestellt, beim Mitglied Schweinfurt - seit 20.2.89
die Mitgliederzahl per dato.

Teilnehmer	Funktion im Verein/Verband	Verein	Mitglie- der	Stimmen
Eberhard Sill	1. Vorsitzender	Aschaffburg	57	3
Martin Becker	2. Vorsitzender	"		
	Sportwart BPV	"		
Detlev Bues	Kassenwart BPV	"		
Reinhard Preißner	1. Vorsitzender	Germering	30	2
Gerhart Lamhofer	1. Vorsitzender	Nürnberg	36	2
Uwe Großberger	1. Vorsitz. BPV	"		
	Kassenwart	"		
	Jugendwart BPV	"		
Fridolin Schellen- berger	Schriftführer	Schweinfurt	15	1
Uwe Roth	Kassenwart	"		
Dr. Dietrich Lenner	Sektionschef	Würzburg		2
	Kassenprüfer BPV			

Mitglied im DSB und der Federation International Petanque et Jeu
Provençal

Bankverbindung: BPV e.V., Stadtparkasse Aschaffenburg,
Kto. Nr. 48181 BLZ 795 500 00
Nürnberg: PCNC e.V., Kto. Nr. 101 633 305
Sparda-Bank Nürnberg eG, BLZ 760 905 00_

TOP 2 + 3

Über die diversen Rundschreiben im Laufe des Jahres 1988 und die Ausführungen im Einladungsschreiben zur Jahresversammlung mit den Anlagen von Kassen-, Lizenz-, Verbandsgebühreabrechnungen und Zusammenstellung von Mitgliederzahlen waren die Aktivitäten des Vorstands weitgehend deutlich gemacht worden.

Die finanzielle Situation im Abrechnungszeitraum wurde die Anschaffung eines EDV-Programms (Datentausch zwischen Kassen- und Sportwart einerseits und 1. Vorsitzendem andererseits aufgrund des räumlichen Abstands nötig und jetzt möglich) etwas strapaziert. Nur durch den Verzicht von 2 der 3 an der deutschen WM-Qualifikation teilnehmenden Teams auf den ursprünglich beschlossenen Fahrtkostenzuschuß wies der Kontoabschluß einen Überschuß von sage und schreibe DM 15,95 aus.

TOP 4

Dietrich, der die Kassenprüfung vorgenommen hatte, bestätigte die ordnungsmäßige Kassenführung und beantragte die Entlastung des gesamten Vorstandes für das abgelaufene Jahr.

TOP 5

Dem Vorstand wurde die Entlastung einstimmig erteilt.

TOP 6

a, b, c) Die mit der Einladung zur Jahresversammlung versandten Ordnungen für Sport, Finanzen und Disziplinarregelungen wurden einstimmig verabschiedet, nachdem bei der Sportordnung noch folgende Änderungen vorgenommen wurden:

§ 2, Abs. 6 und 5, Abs. 4 enthielten beide eine Referenz zu Abs. 1, Nr. 6 des § 2. Diese beiden Referenzen wurden verbessert auf "Abs. 1, Nr. 5", es gibt keinen Abs. 6.

--In 5 kommen an das Ende des Abs. 2 folgende Nachträge:

--Fortsetzung im k.o.-System mit Auslosung jeder Runde.

--Die Festlegung der Ausrichter erfolgt gemäß 2 des

"AUSTRAGUNGSMODUS FÜR WELTMEISTERSCHAFTQUALIFIKATIONEN DES BPV".

In der Anlage deshalb nur eine endgültige Fassung der Sportordnung, die anderen beiden Ordnungen sind in der jedem Verein vorliegenden Form per 04. März 1989 nun wirksam.

d) Die Erhöhung des Verbandsbeitrages von DM 2.50 p.a. auf DM 3.-- und der Lizenzgebühr von DM 8.-- p.a. auf DM 10.-- zugunsten der Kasse des BPV wurde einstimmig beschlossen.

Es wird daran erinnert, daß die Lizenzen wie angekündigt ab sofort vom Sportwart Martin Becker, Am Klosterrain 6, 8750 Aschaffenburg, ausgestellt bzw. verlängert werden.

Der entsprechende Betrag ist entweder per Scheck an den Sportwart oder vorher per Überweisung auf das Konto Aschaffenburg - siehe Fußleiste der ersten Seite - zu zahlen.

e) Nachdem sich Augsburg nicht mehr darum beworben hat, findet die bayerische WM-Qualifikation am 22. April 1989 in Furth im Wald statt.

Wir bitten um rege Beteiligung aller starken bayerischen Formationen, damit wir bei der Deutschen WM-Qualifikation gut vertreten werden.

Furth im Wald wird hiermit gebeten, möglichst bald eine offizielle Einladung mit Zeitplan an alle bayerischen Vereine mit Lizenzhaltern zu versenden.

Teilnahme muß mit Überweisung des Startgeldes an das BPV-Konto spätestens am 6.4.89, also 14 Tage vorher, schriftlich beim Sportwart und dem ausrichtenden Verein gemeldet sein.

- f) Da auch für die bayerischen Meisterschaften keine weiteren Meldungen mehr eintrafen, führt Furth im Wald am 7. Mai die offene bayerische Triplette-Meisterschaft und München am 8./9. Juli mit dem Hofgartenturnier die offene bayerische Doublette-Meisterschaft durch.

TOP 7

Nachstehend die bisher bekannten bayerischen Turniertermine:

22. April	Furth im Wald	bayer. WM-Qualifikation
6. Mai	Aschaffenburg	deutsch/französisches Doublette-Turnier
6. Mai	Furth im Wald	Boule-Fest, nachmittags Doublette, 19 - 24 h Nocturne Doublette
7. Mai	Furth im Wald	offene bayer. Triplette-Meisterschaft
20. Mai	Nürnberg	Doublette
18. Juni	Furth im Wald	Dreiecksturnier mit Nabburg + Zinzenzell
8. Juli	München	Hofgartenturnier und offene bayer.
9. Juli	"	Doublette-Meisterschaften
22. Juli	Würzburg	Doublette
5. August	Aschaffenburg	Triplettes
6. August	"	"
17. Sept.	Furth im Wald	Großer Wanderpokal Doublette_

Diskutiert wurde über Haftpflichtversicherung der Vereine. Aschaffenburg hat eine, das ganze Jahr laufende Vereinshaftpflichtversicherung für ca. DM 180.- p.a. abgeschlossen, bei welcher alle stattfindenden Turniere mit abgedeckt sind.

Wir bitten Aschaffenburg die anderen Vereine direkt oder über die Versicherung von den Konditionen zu unterrichten, damit man bei Interesse davon Gebrauch machen kann.

Der Vorrat des Pétanque-Buches von Joachim Peer ist fast aufgebraucht. Wir wollen als BPV aber weiterhin jedem neuen Verbandsmitglied einen Anreiz zur Mitgliedschaft geben und Detlev wird deshalb über seinen Bruder 5 Exemplare des Buches von Uli Koch beziehen, welche wir hoffentlich im Jahre 1989 an neue Mitglieder verschenken können.

Mit einem Dank an die Erschienenen schloß Gerhart Lamhofer die Versammlung.

Versammlungsleiter

.....

G. Lamhofer

Protokollführer

.....

Uwe Großberger

Anlage: Neueste bayerische Adressenliste